

Rezensionen von Buchtips.net

Carolin Philips: Mai-Linh - Wenn aus Feinden Freunde werden

Buchinfos

Verlag: [Verlag Carl Ueberreuter](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Kinderbuch](#)
ISBN-13: 978-3-8000-5081-9 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 2,43 Euro (Stand: 30. April 2025)

Mai-Linh hat es satt, jeden Nachmittag im vietnamesischen Restaurant ihrer Eltern zu verbringen. Aus Langeweile schnitzt sie schon kleine Tiere aus Mohrrüben statt der üblichen Blumen. Sie soll nach der Schule ihre Hausaufgaben im Restaurant erledigen und kehrt erst spät abends mit der ganzen Familie nach Hause zurück. Sie findet, dass sie längst alt genug ist, um allein zu Hause zu bleiben. Mai-Linh ist die jüngste in ihrer Familie; ihre älteren Geschwister müssen im Restaurant mit helfen. Als Mai-Linhs Schulleistungen darunter leiden, dass sie immer so spät ins Bett kommt, verabredet ihre Mutter mit der Nachbarin, dass Mai Linh nach der Schule dort essen und bleiben kann. Mai-Linh ist entzückt: Dennis, der Sohn der Nachbarn, geht in die 8.Klasse und ist der Schwarm der Viertklässlerinnen. Dennis ist überhaupt nicht entzückt von dieser Regelung. Er schäumt vor Wut, als seine Mutter ihn zwingt, Mai-Linh nun auch morgens auf dem Schulweg zu beaufsichtigen. Als die Wohnungstür von Mai-Linhs Eltern mit ausländerfeindlichen Parolen beschmiert wird, ist sie sicher, dass das nur Dennis gewesen sein kann. Sie spioniert ihm nach, findet eine Verbündete im Haus und muss ihr vorschnelles Urteil zurück nehmen. Dennis, Cindy und Mai-Linh suchen nun gemeinsam nach dem Schmierfink und geraten in gefährliche Abenteuer. Die kämpferische Mai-Linh schreckt dabei vor nichts zurück.

Die Handlung ist flott und witzig erzählt. Den Konflikt innerhalb der vietnamesischen Familie können die Leser gut nachempfinden. Überzeugend schildert die Autorin die Gratwanderung von Mai-Linhs Eltern zwischen dem Wunsch nach Integration, Bewahrung der eigenen Kultur und der Hoffnung, dass die Kinder es einmal besser haben werden. Das Buch hat ein glückliches Ende, doch Ausländerhass, Rechtsradikalismus und die wirtschaftlichen Probleme des Restaurants werden mir etwas zu leicht aus der Welt geschafft.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Helga Buss](#)
[13. September 2006]